

13.10.2022

GGIZ der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Sprühdeseinfektion
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 06.03.2023
Letzte Version: 13.10.2022

2.3 Sonstige Gefahren

Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT (persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe) bzw. für vPvB („sehr persistent“, „sehr bioakkumulierbar“).
Ebenso ist keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe in der aktuellen Liste der besonders besorgniserregenden Stoffe der ECHA (Candidate List of Substances of Very High Concern = SVHC) enthalten.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Lösung von quartären Ammoniumverbindungen und Isopropanol in Wasser
Wofasept® FL Sprühdeseinfektion ist eine 7,5 %ige Lösung unseres Produktes Wofasept® FL Konzentrat
Gefährliche Inhaltsstoffe:
Sowohl die Konzentrationen an den einzelnen quartären Ammoniumverbindungen als auch die Konzentration an Propan-2-ol ist < 1 %. Eine explizite Nennung der Bestandteile ist daher nach Verordnung 1907/2006/EG hier nicht erforderlich.

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen, ruhig und warm in einer Position lagern, die das Atmen erleichtert.
Nach Haut- oder Haarkontakt: Mit Produkt benetzte Kleidungsstücke entfernen. Benetzte Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen, unverletztes Auge schützen. Kontaktlinsen entfernen. Wenn nötig Facharzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Mundschleimhaut mit viel Wasser spülen. Viel Wasser trinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt: Kann Augenreizungen hervorrufen.
Verzögert auftretende Symptome sind nicht zu erwarten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Produkt selbst brennt nicht.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Alle gängigen Löschmittel
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2

Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren
Umgebungsbrände mit geeigneten Löschmitteln bekämpfen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei größeren Mengen umgebungsluftunabhängiger Atemschutz, dicht schließende Schutzbrille, Handschuhe, Schutzanzug.
Bei Überhitzung im Brandfalle können Behälter durch entstehenden Gasdruck bersten. Gefäße mit Sprühstrahl kühlen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Sprühdesinfektion
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 06.03.2023
Letzte Version: 13.10.2022

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG	
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren <u>für nicht für Notfälle geschultes Personal:</u> Verhindern von Augen- und Hautkontakt! Entsprechende Schutzkleidung tragen (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung inkl. Schutz für die Füße). Aufnahme und Reinigung nach Abschnitt 6.3. <u>Für Einsatzkräfte:</u> Gleiche persönliche Schutzmaßnahmen wie oben. Reinigung nach Abschnitt 6.3.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen: Verhütung des Eindringens großer Mengen in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Absorbieren mit neutralem Absorptionsmittel (z.B. Chemisorb-Produkte von VWR), bei großen Mengen Bindung mit Sand oder Erde. Transferieren in Behälter und Abtransport durch eine Entsorgungsfirma. Kleine Mengen und Reste mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte: Siehe auch Abschnitte 8 und 13 des Sicherheitsdatenblattes
7 HANDHABUNG UND LAGERUNG	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Verhindern von Augen- und Hautkontakt, sonst keine besonderen Anforderungen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht über 30 °C im geschlossenen Originalgebinde und vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Nach der TRGS 510 ist das Produkt in die LGK 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten) einzuordnen.
7.3	Spezifische Endanwendungen Geruchsneutrale Desinfektion aller abwaschbaren Oberflächen im Arbeitsbereich von Arztpraxen, Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen sowie im Labor, Lebensmittel- und Gastronomiebereich.
8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN	
8.1	Zu überwachende Parameter Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Schutzmaßnahmen: Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. Siehe auch Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: <u>Augen-/Gesichtsschutz:</u> Bei Spritzgefahr Schutzbrille

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Sprühdeseinfektion
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 06.03.2023
Letzte Version: 13.10.2022

8.2 Fortsetzung	Hautschutz: Handsc hu tz:	Bei häufigem Umgang mit großen Mengen Chemikalienschutzhandschuhe nach DIN EN 374. Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen, Quellung beachten. Material: Nitril-Chloropren 2-Schichtsystem, Gesamtschichtstärke: 0,65 mm
	Sonstige Schutzmaßnahmen:	Übliche Arbeitsschutzkleidung
	Atemschutz:	Bei üblicher Anwendung Atemschutz nicht erforderlich.
	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Eindringen größerer Mengen in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden vermeiden.	

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
	Aussehen:	flüssig, farblos
	Geruch:	charakteristisch
	Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
	pH-Wert:	ca. 7 (unverdünnt bei 20 °C)
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
	Siedebeginn und Siedebereich:	kann bei < 100 °C z.T. fraktioniert verdampfen
	Flammpunkt:	>81 °C
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
	Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt
	Dampfdruck:	nicht bestimmt
	Dampfdichte:	nicht bestimmt
	relative Dichte (bei 20 °C):	1,00 g/cm³
	Löslichkeit(en),	in Wasser: Mischbar in jedem Verhältnis
	Verteilungskoeffizient	
	n-Octanol/Wasser:	nicht bestimmt
	Selbstentzündungstemperatur:	nicht bestimmt
	Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
	Viskosität:	nicht bestimmt
	Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt
	Oxidierende Eigenschaften:	nicht explosiv bei bestimmungsgemäßer Handhabung
		nicht bestimmt
9.2	Sonstige Angaben Keine weiteren Angaben vorliegend.	

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Reaktivität:	Stabil unter normalen Bedingungen. Stabil unter normalen Bedingungen. Unter
10.2	Chemische Stabilität:	normalen Lager- und Anwendungsbedingungen treten keine gefährlichen
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Reaktionen auf. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	
10.5	Unverträgliche Materialien:	Die Kombination des Produktes mit anderen Desinfektions- bzw. Reinigungsmitteln ist unzulässig, da dieses zu einem Wirkungsabfall oder völligen Wirkungsverlust führen kann.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Sprühdesinfektion
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 06.03.2023
Letzte Version: 13.10.2022

10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.
------	----------------------------------	--

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

	Produkt nicht geprüft.
11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen
	Produkt nicht geprüft.
	Das Produkt ist nach den Einstufungsvorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit H319 (Verursacht schwere Augenreizung.) zu kennzeichnen.
	Das Produkt ist nach Zubereitungsrichtlinie (Richtlinie 1999/45/EG) nicht kennzeichnungspflichtig.
	Für weitergehende Informationen: siehe das Sicherheitsdatenblatt zu „Wofasept® FL Konzentrat“.
	Wahrscheinliche Expositionswege und Symptome:
	Eine mögliche Gefahr resultiert aus der augenreizenden Eigenschaft des Produktes.
	Verzögert auftretende Symptome sind nicht zu erwarten.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

	Produkt nicht geprüft.
12.1	Akute Toxizität:
	Das Produkt ist weder nach den Einstufungsvorschriften der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 noch nach der Zubereitungsrichtlinie (Richtlinie 1999/45/EG) im Bereich der Ökotoxizität nicht kennzeichnungspflichtig.
	Für weitergehende Informationen: siehe das Sicherheitsdatenblatt zu „Wofasept® FL Konzentrat“.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit:
	Alle Inhaltsstoffe sind leicht biologisch abbaubar.
12.3	Bioakkumulationspotential:
	Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
12.4	Mobilität im Boden:
	Keine Angaben verfügbar.
12.5	Ergebnisse der BPT- und vPvB-Beurteilung:
	Keiner der im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllt die Kriterien für PBT bzw. für vPvB Stoffe.
12.6	Andere Schädliche Wirkungen:
	Keine weiteren Angaben vorliegend

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

	Abfallschlüssel:
18	ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
18 01 06	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
07	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
07 06 03	Organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Sprühdesinfektion
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 06.03.2023
Letzte Version: 13.10.2022

13.1	Verfahren der Abfallbehandlung Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben. Größere Mengen sind gemäß örtlichen behördlichen Vorschriften über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen. Dieses Sicherheitsdatenblatt dem Entsorger mitgeben. Geleerte, ungereinigte Verpackungen sind über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.
------	---

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch Wassergefährdungsklasse WGK 1 (Selbsteinstufung nach Inhaltsstoffen entsprechend VwVwS 2.2) BAuA-Registriernummern N-22126: Produktart 2: Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens N-22127: Produktart 4: Desinfektionsmittel für den Lebensmittel- und Futtermittelbereich Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen nicht zutreffend, da das Produkt nicht als Gefahrstoff einzustufen ist.
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung Ein Stoffsicherheitsbericht ist nach Artikel 15 Absatz 2 der REACH-VO für Biozide nicht erforderlich, da sie als Biozidprodukte den Anforderungen der Kapitel 1 und 5 des Titels II der REACH-VO genügen.

16 SONSTIGE ANGABEN

Geänderte Daten in der Version 7 gegenüber der Version 6 vom 13.10.2022 sind gekennzeichnet mit einem ■ in der linken Spalte.

verwendete Abkürzungen und Akronyme:

2000/39/EG Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates
Acute Tox. Akute Toxizität
ADN Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
ADR/RID/ADN Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN)
AGW Arbeitsplatzgrenzwert
ATE Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)
CAS Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigen Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
DGR Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DNEL Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EC50 Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert
ECHA Europäische Chemikalienagentur
EG-Nr. Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige ECNummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Sprühdeseinfektion
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 06.03.2023
Letzte Version: 13.10.2022

EmS Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)
ErC50 ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfschubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt
Eye Dam. Schwer augenschädigend
Eye Irrit. Augenreizend
GHS "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
ICAO-TI Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)
IMDG International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
IMDG-Code International Maritime Dangerous Goods Code
Index-Nr. Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
IOELV Arbeitsplatz-Richtgrenzwert
KZW Kurzzeitwert
LGK Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
Met. Corr. Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
NLP No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
ppm Parts per million (Teile pro Million)
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
Skin Corr. Hautätzend
Skin Irrit. Hautreizend
SVHC Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
vPvB Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
weitere Abkürzungen unter: <https://echa.europa.eu/de/guidance-documents/guidance-on-reach>: Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern Anhang 4. Glossar/Liste der Abkürzungen

Literatur:

- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe
- RICHTLINIE 2001/59/EG DER KOMMISSION vom 6. August 2001 zur 28. Anpassung der Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe an den technischen Fortschritt
- RICHTLINIE 1999/45/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch Verordnung (EU) Nr. 878/2020 entsprechend Anhang II



Handelsname: Wofasept® FL Sprühdesinfektion
Hersteller/Lieferant: KESLA PHARMA WOLFEN GMBH

Revision: 7
Datum: 06.03.2023
Letzte Version: 13.10.2022

Zum Zwecke der Einstufung des Gemisches benutzte Methode:

Die Einstufung des Gemisches im Abschnitt 2 erfolgte anhand der Einstufung der für die Herstellung des Gemisches eingesetzten Rohstoffe sowohl nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang I als auch nach der Richtlinie 1999/45/EG Artikel 6 bzw. 7 Absatz 1 Buchstabe a:

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar	
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken	
H315 Verursacht Hautreizungen	
H318 Verursacht schwere Augenschäden	
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen	



Liste der einschlägigen im Sicherheitsdatenblatt noch nicht vollständig genannten H-Sätze
(zu Abschnitt 3)
Entfällt

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.